

Finde Dein Talent in der Region

Die richtigen Talente an die richtigen Stellen bringen

Berufsorientierung in der Praxis: Neue Ausbildungstour der DDV Medien-gruppe zu ausgewählten Unternehmen.

Im Leben zählen drei Dinge: Rechtschaffenheit, Talent und eine Chance.“ So sagte es einst der französische Schauspieler Henri Vidal. Das Erste muss man leben. Das Zweite wurde einem in dem Wiege gelegt oder kann man entwickeln. Und die Chance, die sollte man ergreifen. Eine neue Chance für Schüler und Unternehmen bietet jetzt das Event-Format „Finde dein Talent“. Dahinter verbirgt sich ein ganz einfaches Konzept: Interessierte Schülerinnen und Schüler besuchen ausgewählte Unternehmen.

Die richtigen Talente an die richtigen Stellen bringen

„Für viele Schülerinnen und Schüler ist es schwierig, den richtigen Ausbildungsberuf zu finden“, weiß Frank Bösemüller. Von ihm stammt die Idee zu der Ausbildungstour. Bösemüller engagiert sich als Landesvorsitzender des Bunds der Selbständigen (BDS) und des Deutschen Gewerbeverbands, Landesverband Sachsen e.V., ist zugleich Vorsitzender des Gewerbevereins Ottendorf-Okrilla und aktiv im Arbeitskreis Schule und Wirtschaft Sachsen. In all diesen Funktionen kommt er regelmäßig mit Schülern, Lehrern und Unternehmen in Kontakt. „Dabei wurde immer wieder deutlich, dass der Einstieg ins Berufsleben sowohl für



Im Gespräch mit den aktuellen Auszubildenden können Fragen der Schüler direkt und auf Augenhöhe erörtert werden.

Foto: Thorsten Eckert

Schüler als auch Firmen problematisch sein kann“, sagt Bösemüller. Ziel der neuen Ausbildungstour ist es daher, die richtigen Talente an die richtigen Stellen zu bringen. „Nur, wer sich ausprobiert, kann seine Stärken bestimmen.“

Pilot-Veranstaltung im Ost-Erzgebirge

Der erste Termin der Ausbildungstour „Finde dein Ta-

alent“ wird zwischen Ende Juni und Anfang Juli im Ost-Erzgebirge stattfinden. Schülerinnen und Schüler aus Dresden, Pirna, Heidenau und Dohna sind mit dabei. Die DDV Mediengruppe organisiert die Veranstaltung gemeinsam mit Frank Bösemüller und weiteren Unterstützern aus Schule und Wirtschaft.

Insgesamt sechs Firmen aus der metallverarbeitenden Branche öffnen ihre Türen

und stellen sich bei diesem ersten Termin vor. „Die Teilnehmer können sich vor Ort mit den aktuellen Auszubildenden austauschen und eine erste Vorstellung von der Arbeit und den Rahmenbedingungen bekommen“, beschreibt Bösemüller. Um den Effekt einer solchen Veranstaltung weiter zu vertiefen, bieten die beteiligten Firmen im Anschluss an die Tour praktische Projektarbeiten,



Schülerpraktika und Ferienjobs an.

Praxisberater der Schulen werden eingebunden

Eine wichtige Schnittstelle zwischen den Unternehmen und Schülern sind die Praxisberater, die es seit 2014 an Sachsens Schulen gibt. Sie sollen die Jugendlichen in Klassenstufe 7 und 8 bei der Berufsorientierung unterstützen. Sie sind es auch, die passende Schüler auf die neue

Ausbildungstour aufmerksam gemacht haben. „Wir würden jetzt gerne weitere Schulen motivieren, an diesem Veranstaltungsformat teilzunehmen“, sagt Bösemüller. Auch Schulen ohne Praxisberater oder aus Dresden und dem Umland können ihre Schüler für die Veranstaltung anmelden. Denn der Vorteil für die Schulen liegt auf der Hand: „Wer ein Ziel vor Augen hat, ist viel motivierter.“ SR



Ideengeber Frank Bösemüller. Foto: Thomas Müller

Mehr Informationen rund um die Azubi-Tour

Wer mehr über das Konzept sowie den genauen Termin und den Veranstaltungsort von „Finde dein Talent“ erfahren möchte, kann Kontakt zu Katja C. Richter von der DDV Mediengruppe aufnehmen:

Katja C. Richter,
Telefon 0351 4864-2876
richter.katja@ddv-mediengruppe.de

Mit besten Aussichten

Im Hause Knorr werden seit 1938 Präzisionsteile gefertigt, die in aller Welt im Einsatz sind. Diese oft kleinen, manchmal auch etwas größeren Präzisionsdreh- und Frästeile entstehen durch CNC-Kurzdrehen, CNC-Langdrehen und CNC-Fräsen. Dabei werden alle zerspanbaren Materialien verarbeitet, beispielsweise Aluminium, Edelstahl, Messing und Kunststoff. „Um maximale Präzision und Genauigkeit zu gewährleisten, bedarf es des Know-hows unserer Mitarbeiter und dem Einsatz hochmoderner Maschinen in der Fertigung“, erläutert Geschäftsführer Michael Falk. Handwerkliche Tätigkeiten werden hier mit Programmier-Aufgaben kombiniert.

Jahrelange, zertifizierte Qualitätssicherung

Seit über 20 Jahren ist die KNORR GmbH nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert und unterzieht sich regelmäßig den Re-Audits durch den TÜV SÜD. „Damit garantieren wir unseren Kunden ein dauerhaft qualitatives, prozesssicheres Herstellungsverfahren“, sagt Falk. Darüber hinaus werden im Haus eigene, Prozess begleitende Qualitätskontrollen durchgeführt und die Abläufe in einem zentralen System überwacht.



Eine der CNC-Fräsmaschinen bei Knorr.

Foto: PR

Nachwuchs wird in den eigenen Reihen ausgebildet

Die im Hause KNORR gefertigten Präzisionsteile haben weltweit einen erstklassigen Ruf. „Damit das auch künftig so bleibt, bilden wir die Köpfe im CNC-Drehen und -Fräsen direkt bei uns im Betrieb aus“, sagt Falk. Die Auszubildenden erlernen hier einen modernen Industrieberuf mit Zukunft, der jeden Tag Herausforderungen und Erfolge bringt.

Handwerkliches Geschick, ein grundlegendes Verständnis für Mechanik und Interesse an Programmierung sind Voraussetzungen für eine solche Ausbildung. Ein ordentlicher

Schulabschluss und eine gesunde Dosis Motivation gehören ebenso dazu. Aktuell werden Auszubildende als Mechaniker, Zerspanungsmechaniker sowie Maschinen- und Anlagenführer gesucht. „Ein Reinschnuppern in die Ausbildungsberufe ermöglichen wir im Rahmen eines Praktikums oder bei einem selbstverständlich vergüteten Ferienjob“, wirbt Michael Falk.



KNORR Präzisionsteile GmbH
Industriering 15
01744 Dippoldiswalde-Reinholdshain
Kontakt/Bewerbung:
Michael Falk
Tel.: 03504 6449-0
falk@knorr-praezisionsteile.de

AUSBILDUNGSBERUFE

- Mechatroniker
- Zerspanungsmechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer

Kompetenz aus Klingenberg

Präzisionswerkzeugbau, Kunststoffspritzguss, Stanzteilfertigung und Montagetechnik sind die Säulen der Werkzeugbau Winkelmühle GmbH mit Sitz in Klingenberg. „Als Partner der internationalen Automobilzulieferindustrie finden sich unsere Erzeugnisse im Innen- und Motorraum von Kraftfahrzeugen sowie in deren elektronischen Baugruppen wieder“, sagt Tom Berthold, Prokurist. Daneben werden Spritzgieß- und Stanzwerkzeuge für die kunststoffverarbeitende Industrie und die Blechbearbeitung sowie für die hochfiligranen Anforderungen der Uhrenindustrie konstruiert und gefertigt. Zu den weiteren Produkten gehören Komponenten für die Energiewirtschaft, Solar- und Möbelindustrie sowie der Lichtwellenleitertechnologie.

Qualitätsmanagement hat einen hohen Stellenwert

„Das wachsende Bedürfnis unserer Kunden nach Produktsicherheit unterstützen wir durch ein modernes und durchgängiges Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001“, erläutert Tom Berthold. Zudem orientiert sich das Unternehmen an den Anforderungen der IATF-Norm für die Automobilindustrie. Ein modern ausgestattetes Prüflabor garantiert höchste Produktsicherheit.



Zum Leistungsspektrum gehört auch Mikrospritzguss. Foto: PR

Traditionsfirma mit solidem Wachstum

Seit 1992 kann die Winkelmühle auf ein solides Wachstum zurückblicken. „Umfangreiche Investitionen in neue Technologien und die Qualifizierung der Mitarbeiter bilden das Fundament für unsere erfolgreiche Entwicklung“, berichtet Berthold. Das Wachstum zeigt sich auch in der Zahl der Mitarbeiter, die von 27 zu Beginn auf derzeit etwa 65 Mitarbeiter gestiegen ist. „Unsere Werkzeugprojekte profitieren davon, dass sie von der Konstruktion über den Bau bis hin zur Produktion, Wartung und Pflege betreut werden können“, beschreibt Tom Berthold den Full Service.

Experten für Metallbearbeitung

Die Winkelmühle bildet Werkzeugmechaniker im Bereich Formentechnik aus. Nach erfolgreicher Ausbildung sind diverse Betätigungsfelder im Werkzeugbau sowie Aufstiegschancen durch Fortbildungen in der Konstruktion oder dem Qualitätsmanagement möglich. „Bei guten Leistungen steht einer unbefristeten Übernahme nichts entgegen.“



Werkzeugbau Winkelmühle GmbH
Salzstraße 1a
01774 Klingenberg
Kontakt/Bewerbung:
info@werkzeugbau-winkelmuehle.de
www.werkzeugbau-winkelmuehle.de

AUSBILDUNGSBERUF UND OFFENE STELLEN

- Werkzeugmechaniker Formentechnik (m/w/d)
- Weitere offene Stellen auf der Internetseite